Amtsblatt der Stadt Wien
12. III. 1918
12
31

# Allgemeine Nachrichten.

## Lebensmittelverkehr.

### Borstenviehmarkt vom 5. und 8. Februar 1918.

**1. Auftrieb auf dem freien Markt.**

Fleischschweine (Jungschweine) . . . — Stück
Fettschweine . . . . . — „
Summe . — Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche — Stück.

Angekauft wurden:

für Wien . . . . . — Stück
für das Land . . . . . — „
unverkauft blieben . . . . — „

**2. Preisbewegung.**

(Preis 1 kg Lebendgewicht.)

Fleischschweine (Jungschweine):

I. Qualität . . . von — bis — h) (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ — „ — „

Fettschweine:

I. Qualität . . von — bis — h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ — „ — „

Der Borstenviehmarkt wurde in dieser Woche nicht beschickt.

* * *

### Jung- und Stechviehmarkt vom 4. und 8. Februar 1918.

**1. Auftrieb bzw. Zufuhr.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kälber lebend . . . . | — | Schafe lebend . . . . | 2100 |
| Kälber ausgeweidet . . | 1322 | Schafe ausgeweidet . . | 78 |
| Lämmer lebend . . . . | — | Schweine ausgeweidet . | 546 |
| Lämmer ausgeweidet . . | 11 | Spanferkel . . . . . | — |

**2. Preisbewegung.**

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität . . . . von — bis — h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ — „ — „

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität . . . . von — bis 470 h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ 200 „ 460 „

Lämmer ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität . . . . von — bis — h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ 600 „ 750 „

Lämmer lebend (per 1 kg)

I. Qualität . . . von — bis — h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ — „ — „

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität . . . . von 800 bis 900 h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ 600 „ 750 „
III. „ . . . . „ 300 „ 500 „

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität . . . . von 1300 bis 1400 h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ — „ — „

Schafe lebend (per Paar):

I. Qualität . . . . von — bis — K (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ — „ — „

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität . . . . von 570 bis 730 h (extrem bis — h)
II. „ . . . . „ — „ — „
III. „ . . . . „ — „ — „

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 136 Stück Kälber weniger zugeführt.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 7. Februar 1918 318 Stück Mast- und 109 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

Alle Kälberqualitäten wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen abgegeben; desgleichen blieb auch die Preislage für weidner Lämmer und Schafe unverändert.

Weidner Schweine wurden zu den festgesetzten Höchstpreisen abverkauft.

* * *

### Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 9. Februar 1918

Uebernahmspreise pro 1917/18 für einige im Jahre 1917 geerntete Getreidegattungen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Weizen oder Spelz per 100 kg | | 40 K | — h |
| Roggen . . . . . | „ 100 „ | 40 „ | — „ |
| Gerste . . . . . | „ 100 „ | 37 „ | — „ |
| Hafer . . . . . | „ 100 „ | 36 „ | — „ |

(Übernahmsbestimmungen siehe R.-G.-Bl. Nr. 307 vom 24. Juli 1917.)

### Höchstpreise für Heu und Stroh.

Heu aller Art . . . . . 17 K — h per 100 kg
Stroh:
Kornschaubstroh . . . . . 10 „ — „ „ 100 „
Erbsen-, Wickenstroh . . . . . 8 „ — „ „ 100 „
Bohnen-, Raps- und Maisstroh . . 6 „ — „ „ 100 „

(Die näheren Bestimmungen siehe R.-G.-Bl. Nr. 243 ex 1917.)

* * *